Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Samstag den 10. September 1892.

(3885) 3—2 Z. 78.

Schulanfang.

An der **k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach** beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

am 17. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet

am 14. und 15. September

nachmittags statt.

Für die Lehrerinnen-Bildungsanstalt und den Bildungscurs für Arbeitslehrerinnen findet in diesem Jahre keine Aufnahme statt.

Zur Aufnahme in den **Bildungscurs für Kindergärtnerinnen** ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzteren zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in **die erste Classe der Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtsscheines und des **Impfzeugnisses** zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung in den **Kindergarten** statt. Durch den Tauf- oder Geburtsschein ist nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebensjahr überschritten und das sechste noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich

längstens bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September

werden die Wiederholungs- und Nachtrags-,

am 17. September

die Aufnahmsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1892.

Die Direction.

(3928) 3—3 Nr. 16.794.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, dass die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1893

vom 5. bis zum 12. September l. J.

im magistratlichen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird und dass es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des obcitierten Gesetzes befreit:

1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeinde-Vorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichts-Periode als Haupt- oder Ergänzungs-Geschworner genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 30. August 1892.

(3886) 3—2 Z. 196.

Schulanfang.

An der **k. k. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Uebungsschule** zu Laibach beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

am 17. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet

am 14. und 15. September

vormittags statt.

Zur Aufnahme in den **ersten Jahrgang** wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Diese wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtsschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die **erste Classe der Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtsscheines und des **Impfzeugnisses** zu melden.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich

längstens bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1892.

Die Direction.

(4052) 3—2

Am k. k. Staatsgymnasium zu Gottschee

erfolgt die **Anmeldung zur Aufnahme** in der Directionskanzlei

am 14. und 15. September

von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

Die Meldung zur Wiederaufnahme und die **Aufnahmsprüfung**

am 16. September,

die **Wiederholungsprüfung**

am 17. September,

die **Eröffnung des Schuljahres** mit dem heil. Geistamt

am 18. September

um 8 Uhr.

Die Aufnahmstaxe beträgt 2 fl. 10 kr., die von allen Schülern zu entrichtende Aufnahmstaxe 1 fl.

Gottschee am 3. September 1892.

Die k. k. Gymnasialdirection.

(4048)

Kundmachung.

Am **k. k. Staats-Untergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

Samstag den 17. September 1892.

Alle (sowohl der Anstalt bereits angehörende als auch neu eintretende) Schüler haben sich

Freitag den 16. September 1892

vormittags bei der Direction mit dem zuletzt erworbenen Semestralzeugnisse zu melden und einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl. (neu eintretende außerdem eine Aufnahmstaxe von 2 fl. 10 kr.) zu entrichten.

Da sich zum Eintritte in die I. Classe bereits im Julitermin eine mehr als hinreichende Anzahl von Schülern gemeldet hat und die beantragte Eröffnung einer dritten Abtheilung der I. Classe vom h. k. k. Unterrichtsministerium mit Erlass vom 10. August l. J., Z. 17.505, abgelehnt worden ist, können in die I. Classe neu eintretende Schüler nicht mehr aufgenommen werden.

Zur Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit

vom 16. bis 18. September

bestimmt.

Laibach am 9. September 1892.

Die Direction.

(4057) 2—1

Kundmachung.

Am k. k. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert findet die Einschreibung in die I. Classe

Donnerstag den 15. September

statt.

Die Aufnahmsprüfungen werden am 16ten September abgehalten werden.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet am 16. und 17. September statt. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen beginnen am 16. September und müssen am 18. beendet sein.

K. k. Gymnasialdirection

Rudolfswert, am 7. September 1892.

(3963) 3—2 Z. 402.

Kundmachung.

Am Staats-Obergymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

Samstag den 17. September 1892.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder Stellvertreter

am 15. September,

die diesem Gymnasium bereits angehörenden Schüler

am 16. September

bei der Gymnasialdirection zu melden.

Die Aufnahms-, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen werden am 16., erforderlichenfalls auch am 17. September abgehalten werden.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl., die neu aufgenommenen überdies eine Aufnahmstaxe von 2 fl. 10 kr.

Auf Grund des Unterrichts-Ministerialerlasses vom 18 August 1891, Z. 17.561, sind solche ehemalige Schüler dieser Anstalt, welche mit Beginn 1890/91 dem Staats-Untergymnasium in Laibach zugewiesen wurden, bei ihrer Aufnahme in die V. Classe der hiesigen Anstalt von einer neuerlichen Entrichtung der Aufnahmstaxe losgezählt.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Rudolfswert zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.

Laibach am 4. September 1892.

Die Direction.

(4083) 3—1

Kundmachung.

An den **k. k. gewerblichen Fachschulen** (Fachschule für **Holzindustrie**, Fachschule für **Kunststickerei** und **Spitzennäherei, offener Zeichensaal** für Männer) werden die Anmeldungen für das Schuljahr 1892/93

Donnerstag, Freitag und Samstag, d. i. den 15., 16. und 17. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags entgegengenommen.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei (Biraunsches Haus) vorzustellen und den Nachweis über das vollendete 14. Lebensjahr und über die mit Erfolg absolvierte Volksschule beizubringen.

Der Besuch der **offenen Zeichenschule** ist selbständigen Gewerbetreibenden, ihren Hilfsarbeitern und sonstigen Interessenten gestattet. Die Anmeldungen für diese Abtheilung werden auch während des Schuljahres jeden Sonntag von 9 bis 11 Uhr entgegengenommen.

Schulgeld und Aufnahmsgebüren sind keine zu entrichten.

Laibach am 9. September 1892.

Die k. k. Direction.

(4073) 2—1 Št. 500 m. š. sv.

Začetek mestnih ljudskih šol.

Na mestnih ljudskih šolah v Ljubljani, in sicer: na I. in II. mestni petrazredni deški ljudski šoli, na mestni nemški deški ljudski šoli, na mestni dekliški ljudski šoli pri sv. Jakobu, na vnanji dekliški šoli v uršulinskem samostanu, na mestni nemški dekliški šoli in na jednorazrednici na Barji se začne šolsko leto 1892/93

v ponedeljek 19. dan septembra 1892. leta.

Vpisovanje bivših in vsprejemanje novih učencev in učenk se bode vršilo

16. dan septembra.

Vpisovalo in vsprejemalo se bode: Za I. mestno petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopji v Poljskih ulicah; za II. mestno petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopji na Cojzovi cesti štev. 6; za nemško deško ljudsko šolo v Mahrovi hiši na Cesarja Josipa trgu št. 12 (pri tleh na levo); za dekliško šolo pri sv. Jakobu v redutnem poslopji; za vnanjo uršulinsko šolo v uršulinskem samostanu; za nemško dekliško šolo v Špitalskih ulicah (kresija) v II. nadstropji; za jednorazrednico na Barji v šolskem poslopji na Karolinski zemlji št. 9.

C. kr. mestni šolski svèt v Ljubljani dne 6. septembra 1892.

Z. 500 St. Sch. R.

Schulanfang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen Laibachs, und zwar: an der I. und II. städtischen fünfclassigen Knabenvolksschule, an der städtischen deutschen Knabenvolksschule, an der städtischen Mädchenvolksschule bei St. Jakob, an der äußeren Ursulinnen-Mädchenvolksschule, an der städtischen deutschen Mädchenvolksschule und an der einclassigen Volksschule am Karolinengrunde, beginnt das Jahr 1892/93

am Montag den 19. September 1892.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet

am 16. September

statt.

Die Einschreibung und Aufnahme erfolgt: für die I. fünfclassige Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Feldgasse; für die II. fünfclassige Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Zois-straße; für die deutsche Knabenvolksschule im Mahr'schen Hause, Kaiser-Josefs-Platz Nr. 12, Partere links; für die Mädchenvolksschule bei St. Jakob im Redoutengebäude; für die äußere Ursulinnen-Mädchenvolksschule im Ursulinnen-Kloster; für die deutsche Mädchenvolksschule in der Spitalgasse Nr. 10, II. Stock (Bürgerspital), und für die einclassige Volksschule am Karolinengrunde im Schulgebäude (Karolinengrund Nr. 9).

K. k. Stadtschulrath Laibach, am 6. September 1892.

Anzeigeblatt.

(4070) 3—1 Nr. 7080.

Curatorsbestellung.

Josef Kusold von Nesselthal Nr. 20 wurde mit Entschließung des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 12. Juli 1892, Z. 977, ob Wahnsinnes unter Curatel gestellt und zu dessen Curator Mathias Wuchse von Nesselthal ernannt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 28sten August 1892.

(3930) 3—2 Št. 5846.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 30ega aprila 1892, štev. 3570, na 9. julija in 11. avgusta 1892 določena izvršilna prodaja na 3926 gold. cenjenega, Francetu Lekanu iz Rovt lastnega zemljišča vložna štev. 23 katastralne občine Petkovec preloži se na dneva

13. oktobra in

12. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 21. julija 1892.

(3966) 3—3 Št. 5568.

Razglas.

V izvršilni stvari Jožefa Počkaja iz Smerij se je zaradi 48 gold. s pr. izvršilna prodaja Jožefu Kontelnu iz Kala lastnega zemljišča pod vložnico št. 90 katastralne občine Kal vnovič na dan

13. septembra 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 16. julija 1892.

(3942) 3—2 Št. 6203.

Razglas.

Dne 29. septembra 1892. l. dopoldne od 10. do 11. ure vršila se bode druga eksekutivna dražba Mariji Kostelc, udovljeni Matjašič, iz Rakovca št. 4 lastnega, sodno na 196 gold. cenjenega zemljišč vložna štev. 1108 katastralne občine Drašiče s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. avgusta 1892.

(3879) 3—2 Št. 5309.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani postavilo Antona Jesiha, 43 let starega osobejnika pri sv. Urhu, zaradi slaboumnosti pod skrbstvo, ter se mu je imenoval skrbnikom Janez Tomc, posestnik pri sv. Urhu.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 22 avgusta 1892.

(3967) 3—3 Nrn. 5335 und 5597.

Exec. Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Adelsberg (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) die executive Versteigerung

1.) der dem Franz Vovk von Suhorje gehörigen, gerichtlich auf 2782 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 22 der Catastralgemeinde Suhorje, sammt dem auf 140 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben;

2.) der dem Franz Bergoč von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten ideellen Hälfte der Realität Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Dorn, sammt dem auf 60 fl. geschätzten ideellen halben gesetzlichen Zugehör derselben — bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. September

und die zweite auf den

14. October 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 21. Juli 1892.

(3968) 3—3 Št. 4655, 4875, 5303, 5304, 5751, 5752, 5753, 5754.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen

1.) des Johann Jurca von Gorenje (durch Dr. Deu) gegen Mathias Marinšek von Gorenje pcto. 462 fl. s. Anh.;

2.) des Jakob Valenčič von Nadajnesello gegen Stefan Dovgan von Kal pcto 10 fl. 70 kr. s. Anh.;

3.) des Franz Oreschek von Adelsberg (durch Dr. Deu) gegen Andreas Cole von Zalog pcto. 72 fl. 84 kr. s. Anh.;

4.) des Lorenz Bratoš von Peteline (durch Dr. Deu) gegen Georg Čelhar von Peteline pcto. 100 fl. s. Anh.;

5.) des Josef Kovačič von Rodockendorf (durch Dr. Deu) gegen Johann Karun von Rodockendorf pcto. 7 fl. 28 kr. s. Anh.;

6.) des Anton Skuk von Wippach (durch Dr. Deu) gegen Georg Zafred von Čepno pcto 44 fl. 4 kr. s. Anh.;

7.) ebendesselben gegen Anton Spetič von Čepno pcto. 64 fl. 2 kr. s. Anh.;

8.) des Stefan Spetič von Vovče (durch Dr. Deu) gegen Mathias Glažer von Koče pcto. 73 fl. 33 kr. s. Anh. —

die executive Versteigerung der Realitäten:

ad 1 der Realität Einlage Z. 51 der Catastralgemeinde Bukuje im Schätzwerte per 1805 fl. sammt Zugehör im Schätzwerte per 70 fl.;

ad 2 der Realität Einlage Z. 57 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 2525 fl.;

ad 3 der Realität Einlage Z. 30 der Catastralgemeinde Zalog im Schätzwerte per 1005 fl. sammt Zugehör im Schätzwerte per 60 fl.;

ad 4 Einlage Zahl 5 der Catastralgemeinde Peteline im Schätzwerte per 1389 fl.;

ad 5 Einlage Z. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf im Schätzwerte per 1095 fl. sammt Zugehör per 130 fl.;

ad 6 Einlage Z. 86 der Catastralgemeinde Vovče im Schätzwerte per 630 fl.;

ad 7 Einlage Z. 39 der Catastralgemeinde Vovče im Schätzwerte per 1955 fl.;

ad 8 Einlage Z. 118 der Catastralgemeinde Slavina im Schätzwerte per 2152 fl. — bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. September

und die zweite auf den

14. October 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 22. Juli 1892.

(3735) 3—3 Nr. 5013.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Schrey in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Lešnjak gehörigen, gerichtlich auf 2376 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Z. 22 der Catastralgemeinde Ravne bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September

und die zweite auf den

2. November 1892,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas am 20. Juli 1892.

(3762) 3—3 Nr. 6034.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der den Jakob Gaspari und Johann Gaspari von Sevšček gehörigen, gerichtlich auf 11,707 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 18 der Catastralgemeinde Sevšček sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. September

und die zweite auf den

29. October 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten Juli 1892.

Ein schöner neuer

Landauer

und andere schöne **Wagen** sind **billig zu verkaufen** bei

Franz Šiška

Maria-Theresien-Strasse Nr. 6

Laibach. (4035) 3-2

Zwei Knaben

aus besserer Familie werden in **Kost** und **Wohnung** aufgenommen. (4033) 3—2

Näheres bei Herrn **J. Somnitz, Uhrmacher: Petersstrasse Nr. 18.**

Sehr gute

Violine

mit gutem Saitenbezug, Bogen mit Neusilbergarnitur, Reservebezug, Stimmpfeife, Kolofonium, in Holz-Etui mit Flanell gefüttert

fl. 12·50. (4053) 3-2

Beste römische und deutsche Saiten.

Preiscourante gratis und franco.

Zither

vorzüglich im Ton, mit 32 Saiten, mit Schlüssel, Ring und Etui, **fl. 10.**

Violin- und Zitherschulen.

Zusendung gegen Nachnahme.

Julius Chmel

kön. serb. Hofmusikalienhandlung

Wien VII., Mariahilferstrasse 86.

An die Herren Kaufleute!

Commis der Manufacturwaren-Branche, 19 Jahre alt, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch mit Comptoirarbeiten vertraut, wünscht seine Stelle mit 1. October zu verändern. — Gefällige Anträge werden erbeten unter: **«J. J. 500» poste restante Villach.** (4025) 3-2

Knaben oder Mädchen

aus besserem Hause werden in **Kost** und **Wohnung** aufgenommen: **Schustergasse Nr. 3, I. Stock.** (3970) 3—3

Stubenmädchen

mit langjährigen Zeugnissen, geschickt im **Glanzbügeln, wird aufgenommen** im (4046) **Institut Waldherr.** 3—2

Italienische Weine

von den besten Productionsplätzen offeriert

J. C. Juvančič

Šiška.

Auch werden da leere Fässer in gutem Zustande in jeder Grösse gekauft und verkauft, so auch leere Flaschen. (4039) 8—3

Die

Handels-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

in Laibach

(gegründet im Jahre 1834)

eröffnet die Vorlesungen am 1. October.

Ferdinand Mahr, kais. Rath,

Director.

(3834) 3—2

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen

aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen

das Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu **ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr.**, aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben **in der Spezereihandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.** (884) 36—28

Jos. Bernards Nachfolger

Marienplatz Nr. 4 Ecke der Elefantengasse. **Julius Klein, Laibach** Theatergasse Nr. 4 gegenüber der Franzensbrücke.

Glas-, Porzellan-, Steingut-Waren, Spiegel, Bilder-Rahmen, Petroleum-Lampen und Tafelglas.

Grosse Auswahl in **Majolika-Vasen, Jardinières, Wandtellern** und anderen **Decorations-Gegenständen**, geeignet zum Bemalen und Einbrennen. **Weinflaschen, Bierflaschen** mit und ohne Patentverschluss, alle Gattungen **Korbbüchsen** zu 3¼ Liter Inhalt = 5 Kilo zur bequemen Postversendung für Einlagfrüchte und Obst, ferner **Korbflaschen** in allen Grössen für Flüssigkeiten, **Conserve-Gläser** mit selbstschliessendem, luftdichtem Patentverschluss, das beste, sicherste Einkochen für Früchte und Gemüse.

Neu! **Emailschrot zur Reinigung der Flaschen** per Kilo 75 kr.

Lieferung von **Email-, Glas-, Metall-Buchstaben, Spiegel-Thürschriften und Firmenschildern.** (2925) 27—11

Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch.

Uebernahme von **Neubau-** und **Kirchen-Verglasungen** sowie **altdeutscher Bleifenster**, Einrahmen von **Bildern** und **Graveur-Arbeiten in Glas.**

WARNUNG.

Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte

Apollo-Seife

Regist. Schutzmarke.

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «**Apello**», «**Apolleo**», «wie **Apollo**» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Zu kaufen bei sämmtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfumeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apollogasse 6. (1874) 26-20

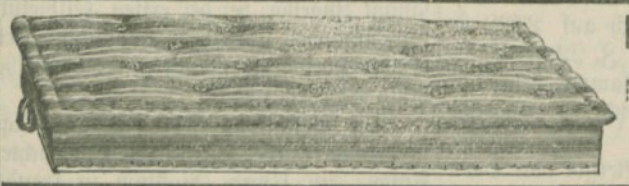
Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille» Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2052) 18



10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese** Federmatratzen sind sozusagen **unverwüstlich**, die Elasticität schwächt **nie** ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoweniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.

Drahtmatratzen für **jedes** Bett gewöhnlicher Grösse zu **fl. 8·90** per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15·— per Stück. (2792) 24

F. P. Vidic & Comp.

Laibach, Elefantengasse

offerieren zu billigsten Preisen

Strangfalz- und Firstziegel

primissima Qualität,

Thon-Oefen

Specialität: **Majolica-Oefen**

Dachpappe, Carbolineum.

Ferner alle in das Baufach einschlägigen Artikel, als: **Roman-** und **Portland-Cement, Steinzeugröhren, Steinzeug-Kaminaufsätze, feuerfeste Ziegel** und **-Platten, Isolierplatten,** auch übernehmen wir zu den niedrigsten Preisen **Asphaltpflasterungen** sowie **Pflasterungen mit Chamotte-** und **Cement-Platten.** (2714) 15

Endesgefertigter empfiehlt sich den P. T. Kunden zur **Anfertigung von Kleidern** nach der modernsten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformkleider

für das k. u. k. Militär,
für die k. k. Staatsbeamten,
für die k. k. Staatsbahn-Beamten,
für Privat-Eisenbahnbeamte

werden genau nach Vorschrift effectuiert, Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Für die hohw. **Geistlichkeit** halte ich stets **Dosking, Peruvienne, Tüffel für Staatsröcke, Talare, Burnuse** etc am Lager. (2809) 26—12

Achtungsvoll

F. Casermann

4 Schellenburggasse 4.

Allbewährt gegen **Magen-**Krankheiten. **Rohitscher** — **Steiermärkisch-landschaftlicher** — **Tempelquelle** und **Styria-Quelle** — **Säuerling** — Bestes erfrischungs-Getränk.

stets frischer,

gehaltreichster Füllung im **neuerbauten Füllschachte** mit **directem** Zulaufe aus der Quelle. (1597) 7—7

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, in **Laibach** in den Hauptdepôts bei Herrn **Michael Kastner** und **Moriz Wagners Wwe.** sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken.

Sechs goldene Medaillen, Ehrenkreuze und Ehrendiplome:

Beachten Sie es beim Einkauf, ob der Stoppel unversehrt ist und den deutlichen Korkbrand **„Graf Esterházy Géza"** enthält.

Graf Géza Esterházy-

COGNAC

durch ärztliche Autoritäten empfohlen, schmeckt überaus angenehm, **steht den französischen Erzeugnissen qualitativ nicht nach** und ist überdies **um die Hälfte billiger.** (3747) 10-5

Specialmarke:

Cognac * * * *

ist überall erhältlich.

Unser Cognac wird ohne Zusatz fremder Substanzen auf französische Art aus purem Wein erzeugt, eignet sich also bei

epidemischen Krankheiten

als vorzügliches Präventivmittel.

Direction der

Graf Géza Esterházy'schen

Cognacfabrik

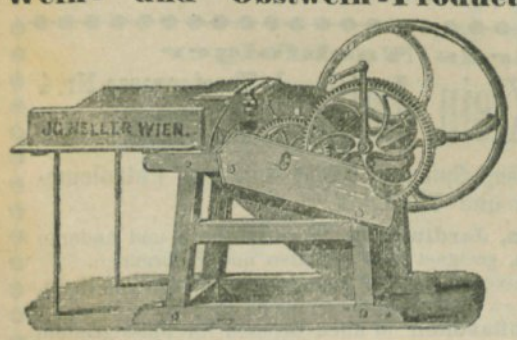
Budapest VI., külső váczi-út 23.

Fachmännisches Urtheil: Dieses Fabrikat kann sich mit jedem in Verkehr gebrachten echten französischen Producte siegreich messen.

Paris, Leipzig, Bordeaux, Berlin, Nizza, Brüssel.

Alle Maschinen für Landwirtschaft

Wein- und Obstwein-Production: Dresch-Maschinen, Getreide-Putzmühlen, Trieure, Futterschneid-Maschinen, Obstmahlmühlen, Obstpressen, Weinpressen, Traubenmühlen, sowie alle anderen Maschinen und Apparate für Landwirtschaft, Trauben- und Obstweinproduction etc. liefert in allerneuester, vorzüglichster Construction billigst



IG. EHLLER, Wien

2/2, Praterstrasse Nr. 78.

Illustrierte Kataloge sowie Anerkennungsschreiben in kroatischer, deutscher, italienischer und slovenischer Sprache auf Verlangen sofort gratis und franco.

Probezeit, Garantie, günstige Bedingungen.

Abermals erfolgte Preisermässigung!!! (1241) 10—7

Achtung!

Vom **14. September d. J.** an jeden **Mittwoch, Samstag,** wie überhaupt an **Markttagen, kauft** Gefertigter

alle Landesproducte

als: **Eier, Schmalz, Fisolen, Weizen, Hafer, Heide, Nüsse, Knoppern, Kastanien, Aepfel, Birnen, Süssholz, Leberblümchen, allerlei Feldblumen, Trookenschwämme, Kümmel u. s. w.**

(4078) 3-1

J. Tribuč
Gleinitz-Waitsch bei Laibach.

(4008) 3—2 St. 18.903.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Preselja v Ljubljani (po dr. Suyer-ju) proti zapuščini Jakoba Sedeja iz Ljubljane zaradi 200 gold. s pr. de praes. 21ega avgusta 1892, št. 18 903, postavil se je slednjej dr. M. Hudnik, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, istemu vročil tožbeni odlok ter za skrajšano razpravo določil narók na dan

16. septembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. avgusta 1892.

(3899) 3—2 Nr. 4965.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenfuß wird bekannt gemacht:

Den Johann Ljubevšek, Andreas Kuhar, Josefa Ljubevšek, Josef Ljubevšek, Mariana Ljubevšek und Cantian Bregar, respective deren Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Josef Weibl von Nassenfuß zum Curator ad actum bestellt und demselben die die Realitäten Einl. Z. 28 und 221 der Catastralgemeinde Trišež betreffenden Realfeilbietungsbescheide vom 14. Juli 1892, Z. 3967, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Nassenfuß am 30. August 1892.

(3965) 3—3 Nr. 5407.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 13. September 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob Čelhar von St. Peter Einlage Zahl 107 der Catastralgemeinde Peteline stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 13. Juli 1892.

Ein Lehrjunge

wird im Friseur- und Raseur-Geschäfte bei **Josef Bukovnik in Laibach aufgenommen.** (4079) 3—1

Studenten.

Es werden vier Studenten aus bessern Häusern bei einer sehr soliden Familie in **Wohnung** und **ganze Verpflegung** aufgenommen. (4082) 2—1

Näheres: **Petersstrasse Nr. 20, ebenerdig links.**

(4090) **Ein trockenes** 3—1

Magazin

ist sogleich billigst zu vergeben. Anzufragen **Römerstrasse Nr. 9, links im Hofe.**

Um jeden Preis

werden **Donnerstag, den 15. d. M.,** vormittags von 9 Uhr weiter in Bresnitz Nr. 3 bei Anton Zupan (letzte Station Lees-Veldes)

(4091) **verkauft:**

1 Ochs, wert 100 fl.; 2 Kühe, wert 60 fl. und 80 fl.; 1 Kalb, wert 20 fl.; 20 Schafe, wert 60 fl.; 1 Pferd, wert 50 fl.; 1 Fohlen, wert 100 fl.; 1 Stute, wert 200 fl.; 10 Schweine, wert 245 fl.; 7 Wagen (Wirtschafts- und Steirerwagerl), zusammen wert 165 fl.; 1 Schlitten, wert 20 fl., und 100 Ctr. Heu

gegen bare Bezahlung.

30.000 bis 40.000 Stück Schnittreben

der anerkannt widerstandsfähigen Sorte (Vitis solonis und Vitis riparia) aus der Umgebung von Rann sind zu verkaufen.

Näheres beim Eigenthümer **Anton Umek,** (4089) **Spitalgasse Nr. 11.** 3—1

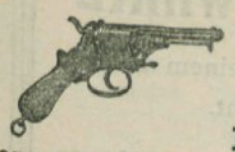
Postversandt-Cartons

in verschiedenen Grössen

zu billigsten Preisen

(4081) bei 3—1

J. S. Benedikt.



Franz Kaiser

Büchsenmacher in Laibach

— **ausgezeichnet: Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891** —

empfiehlt sein wohlassortiertes Lager aller **Waffengattungen und Jagdrequisiten** sowie **Gewehre eigener Erzeugung,** insbesondere **Express-Büchsen,** und übernimmt alle in sein Fach einschlägigen **Reparaturen** zur prompten und billigsten Ausführung. (3707) 20—4

Kost- und Wohnort

für **Mädchen** und ebensolcher für **Knaben** bei zwei Beamten-Familien. **Clavier** zur Verfügung. — Anzufragen: **Rathhausplatz Nr. 9, I. Stock.** (4019) 3—3

Zwei Praktikanten

werden in eine **hiesige Eisenhandlung sofort aufgenommen.** Anträge übernimmt **Franz Müllers Annoncenbureau in Laibach, Schlossergasse Nr. 3.** (4088) 3—1

Die Nähmaschinen- und Velocipede-Fabriksniederlage

Johann Jax in Laibach

bisher: **Maria-Theresienstrasse Nr. 2**

befindet sich **ab 1. October 1892** in demselben Hause

jedoch Wienerstrasse

(ehemalige Restauration ‚Hôtel Europa')

(4085) **vis-à-vis dem Landes-Civilspitale.** 10—1

(3853) Nr. 9793.

Kais. königl. Eisenbahn- Betriebs-Direction Villach.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Lieferung der nachstehend angeführten Materialien wird für das Jahr 1893 im Offertwege vergeben, und zwar:

20.000	**Kilogramm**	**Achsen aus Tiegelgusstahl,**
48.000	„	**Achsen aus Martinstahl,**
64.000	„	**Radreifen aus Tiegelgusstahl,**
66.000	„	**Radreifen aus Martinstahl,**
23.000	„	**Kesselbleche aus Ia steirisch. Schweisseisen,**
302.000	„	**Eisenabgüsse nach eigenen Modellen,**
1.600	**Stück**	**Siederohre aus Flusstahl mit 2 1/2 mm Wandstärke,**
6.800	**Meter**	
13.000	**Kilogramm**	**Banca-Blockzinn,**
1.500	„	**Kupferbleche, 0·5 bis 10 Millimeter stark,**
4.000	„	**Kupferplatten, 10 bis 20 Millimeter stark,**
6.000	„	**Firebox-Platten, 10 bis 26 Millimeter stark, theils eben, theils mit aufgebogenem Rande,**
4.000	„	**Kupferrohre, gezogen,**
8.000	„	**Kupferstutzen für Siederrohre,**
5.100	„	**Kupferstangen für Stehpolzen, ungelooht,**
500	„	**Kupferdraht.**

Nähere Angaben über die benöthigten Quantitäten und Materialgattungen sind aus den Offert-Formularien zu entnehmen, welche ebenso wie die allgemeinen und besonderen Lieferungs-Bedingnisse bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction (Material-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden können; auch liegen bei der letztgenannten Stelle Muster, beziehungsweise Zeichnungen, über die zu liefernden Materialien zur Ansicht auf.

Hiebei wird bemerkt, dass die offerierten Preise bei Zinn- und Kupferwaren nach Grundpreisen, regulierbar nach den Londoner Preis-Notierungen, anzusetzen sind.

Die Offerte, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formularien benützt werden müssen, sind sammt etwaigen Beilagen per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt, mit der Aufschrift: «Offert für Lieferung verschiedener Werkstätten-Materialien» bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach **bis längstens 1. October l. J., 12 Uhr mittags,** einzubringen.

Die Preise sind franco einer Station der k. k. österreichischen Staatsbahnen, inclusive aller Spesen zu notieren.

Jedes Offert muss die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die «Allgemeinen Bedingnisse für die Lieferung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen» der k. k. österr. Staatsbahnen sowie die für Lieferung der offerierten Artikel etwa bestehenden «besonderen Bedingnisse» vollkommen bekannt sind und dass er sich denselben unterwirft.

Die dem Offerte etwa beizugebenden Qualitätsmuster sind separat verpackt franco aller Spesen in einer zur Erprobung derselben hinreichenden Quantität beizustellen.

Die Lieferung sämmtlicher Artikel wird im Laufe des Jahres 1893 nach Maßgabe des eintretenden Bedarfes auf Grund von Theilbestellungen zu bewerkstelligen sein.

Jeder Offerent hat das Recht, der **am 1. October l. J. um 3 Uhr nachmittags** stattfindenden commissionellen Offert-Eröffnung persönlich beizuwohnen.

Der gefertigten Eisenbahn-Betriebs-Direction steht es frei, die Offerte rücksichtlich des ganzen offerierten Quantums oder nur eines Theiles desselben zu acceptieren oder ganz abzulehnen.

Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Villach am 10. September 1892.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiemit höflichst bekannt zu geben, dass wir mit dem heutigen Tage auf hiesigem Platze in den bisher von *Herrn* **Adolf Pollack** innegehabten Localitäten **Domplatz Nr. 2** unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Grobelnik & Ihl

ein Tuch-, Leinen- und Manufacturwaren-Geschäft

neu eröffnet haben.

Günstige Gelegenheitskäufe und Verbindungen mit hervorragenden Fabrikshäusern setzen uns in die angenehme Lage, den geehrten Kunden mit solider neuer Ware bei besonderen Vorzugspreisen dienen zu können, und empfehlen wir uns

mit aller Hochachtung

Grobelnik & Ihl.

(4077) 3—1

Minist. conc. Privat-Gymnasium Scholz

sammt Vorbereitungs-Classe

in Graz, Jacominiplatz Nr. 16.

Oeffentlichkeitsrecht — staatsgiltige Zeugnisse im **Untergymnasium. Pensionat** auch in den **Ferien** geöffnet. Vorbereitung für Nach-, Wiederholungs- oder Aufnahmsprüfungen. Im Schuljahre 1892/93 wird die fünfte, **eventuell** die sechste Classe für legale Schüler eröffnet. Programme gratis und franco. (3063) 16—10

Ausverkauf

des übernommenen **M. Neumann**'schen (3869) 7

Herren- und Damen-Confections-Lagers

zu bedeutend reducierten Preisen.

Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

Unwiderruflich Sonntag Schluss.

Neu! **Neu!**

Interessant und amüsant

ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe ausgestelltes Spielzeug

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als Herkulesse costümiert, fechten, sich an den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann. Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar 50, 60 kr., bessere aus Papiermaché **1 fl.** und **1 fl. 20 kr.,** prima Papierpressung **1 fl. 50 kr.** und **2 fl.,** größere **3 fl.**

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit in der Tonhalle.

Ad. Rissmann

(3408) 34 Inhaber vieler Ehrendiplome.

Champagner

Charles Heidsieck in Reims

Marken «Sec» und «Royal».

Ausschliessliches Depot für Krain

bei Herrn

Johann Luckmann

in Laibach. (3654) 9—4

Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver

(seit 1857 Handels-Artikel)

diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 kr., einer grossen fl. 1·26.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel «Dr. Gölis» und der registr. Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Facsimile: «Dr. Jos. Gölis' Nachfolger» versehen sein, und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich: **Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.**

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

Dr. Jos. Gölis' Nachfolger

Wien I., Stephansplatz 6 (Zwettlhof). (2943) 6—3

Versandt en gros et en détail.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt

der

Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6,

vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.

Die Anstalt umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Töchterschule** nebst einem **Fortbildungscurse für Mädchen,** welche der Schule entwachsen sind.

Das I. Semester des Schuljahres 1892/93 beginnt **mit 15. Sept. 1892.**

Auskünfte ertheilt und Prospecte versendet gratis und franco die Vorstehung. (3706) 5—5

Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

In ganz Oesterreich-Ungarn seit 50 Jahren eingeführt und bestens erprobt.

Das 19. Jahrhundert!!

hat an Erfindung und Kunstfleiß alle anderen Zeiten überboten, und obgleich die Römer sowie auch der Orient in dem Luxus in der Toilette Zauberhaftes leisteten, so bleibt das Einst doch hinter der Gegenwart zurück. Doch unter den **feinsten** Toilette-Artikeln von heute nimmt wieder meine

Hebe- oder Jugend-Seife

(mit gesetzl. Schutzmarke) den **ersten Rang** ein. Durch **Feinheit, Wohlgeruch** und **Wirkung** ausgezeichnet, kann sich kein Toilette-Artikel mit ihr vergleichen. Sie **belebt** die **Nerven** und **erfrischt** dieselben, stärkt **leidende Augen** und verleiht dem **trockenen Teint** eine Blüte, die sich **mit Jugendfrische** messen kann. — Preis **eines Doppel-Seifenstückes 50 kr.**

Zu haben nur bei:

Ant. Krisper, Laibach, Rathhausplatz.

Ambr. Winkelhofer

Parfumeur und Chemiker, Graz, Auenbrugger-Gasse Nr. 9,

ausgezeichnet mit Ehrendiplom.

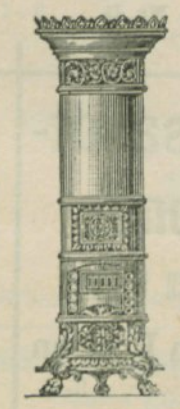
Dr. Horvath

Besitzer der großen goldenen Ehrenmedaille. (3874) 4—2

R. GEBURTH

k. k. Hof-Maschinist

WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.



Neuestes und Bestes in Heizöfen, Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Caloriféres für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Oefen in allen Farben.

Neuer transportabler **Email-Kachelofen.**

Neuer transportabler **Holzofen** mit **Patent-Wärmespeicher,** lang anhaltende, milde Wärme.

Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlenfeuerung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses Brennstoff-Ersparniss.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 26—6

Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.

HARLANDER ZWIRNE

werden an I^a Qualität von keinem anderen Fabricate erreicht.

Nähen Sie daher nur mit

HARLANDER ZWIRNE

(3372) 21—8

(2598) 16—8

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Contr.-Nr. 1253.

Express- und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen von **Hamburg** nach

Havre	Brasilien	Transvaal
Antwerpen	La Plata	Natal
Baltimore	Montreal	Westindien
Boston	Ost-	Mexico
New-Orleans	Afrika	Havana

von **Havre** nach **New-York,** von **Stettin** nach **New-York** und von **Antwerpen** nach **Montreal** und **Boston.**

Nähere Auskunft ertheilt: Die Direction in Hamburg, Dovenfleth 18/21.

Sternallee **MARIE DRENIK** Haus ‚Matica Slovenska'

Grösstes Lager von gestrickten **Natur-** und **echtfarbigen Herrensocken, Damen-** und **Kinderstrümpfen, Herrenwäsche** und **modernen Cravatten** in reichster Auswahl.

Strickgarn, farbig und echt schwarz. **Waschseide, engl. Glanzgarn, französische Stickbaumwolle. Knöpfe, Nadlerwaren, Mieder, Schürzen, Haarnetze. Arbeits-** und **Papierkörbe, Schilftaschen.** (1608) 12

Einzeichnung und **Stickerei** von **Monogrammen** in Austattungen wird aufs feinste und mannigfaltigste ausgeführt.

Patent-Strumpflängen werden in kürzester Zeit auf Strickmaschinen angefertigt, wodurch das zeitraubende Handstricken entfällt.

Studenten.

Ein oder zwei kleine Studenten können unter Gewähr **aller Anforderungen** bezüglich Wohnung und Kost sowie Pflege und Aufsicht bei einem intelligenten Beamtenpaar Pension erhalten. Anfragen unter **‚A. Z. I.'** postlagernd Laibach oder in der Administration dieser Zeitung. (4027) 2

Wasserdichte (3489) 6

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zarte, weisse Haut,

ugendfrischen Teint erhält man sicher,

Sommersprossen

verschwinden unbedingt beim tägl. Gebrauch von **Bergmann's Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr., bei Joh. Ev. Wutscher's Nachflg. (1932) 30-19

Sehr billig!

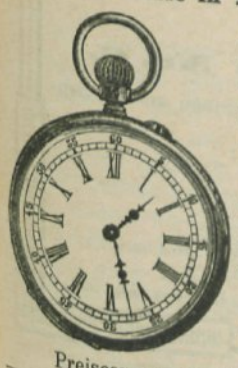
Franz Čuden

Uhrmacher

(früher J. Geba)

Elefantengasse Nr. 11

(Filiale in Trifail)



empfiehlt sein grosses Lager von **goldenen, silbernen** und **Nickeluhren** und **Uhrketten**, ferner alle Arten **Wanduhren** und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (890) 45-20

Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Preiscourante gratis und franco.

Das gesündeste und beste Getränk im Sommer:

Tamarinden-Syrup.

Zwei Löffel dieses Syrups in ein Glas Wasser geben ein **angenehmes, erfrischendes Getränk.** Grosse Flaschen zu 1 ko Syrup Inhalt **80 kr.**, kleine Flaschen **40 kr.**

Apotheke Piccoli

„zum Engel", Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend effectuiert. (3148) 10—9

(3631) 4

(3830) **Studenten** 5—5

werden gegen billige Bedingung und bei guter Verpflegung bei einer bessern Familie in Kost und Wohnung aufgenommen.

Näheres bei Herrn **A. Kališ, Auskunftsbureau am Prescherenplatz 3.**

Marmorarbeiter

werden aufgenommen

in (3875) 3—3

Murnigs Steinmetzgeschäft

Marburg.

Ein oder zwei

Studenten

werden in einem sehr anempfehlenswerten Hause in **volle Verpflegung** und strenge Beaufsichtigung genommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3893) 3-3

Schmirgel-Putzpulver

anerkannt bestes Mittel für Essbestecke etc., liefere ich in 5 Kilo-Postkistchen franco jeder Poststation für 1 fl. 50 kr. Schmirgelwerk **Krätschmer in Lustthal** (Krain). (3859) 10—2

Studenten

(3933) 4-3

werden in **Kost** und **Wohnung** aufgenommen, auch wird **Zither-** und **Clavier-Unterricht** ertheilt, ebenso ist ein **Salonflügel** billig zu verkaufen: **Herrengasse, Fürstenhof, II. Stock, links.**

Anna Schukle

Clavierlehrerin

beginnt den Unterricht

am 16. September

Vegagasse Nr. 8. (3932) 3-3

Zwei Hochräder, 50er u. 54er,

sowie

ein englisches Niederrad

sind **billig zu verkaufen.**

Anfrage unter **«L. B.»** in der Administration dieser Zeitung. (3924) 3—3

Michael Kramaršič

in Laibach, Alter Markt Nr. 11

empfiehlt sich zu (3957) 3-2

Zimmer- und **Schildermalerei** und **Farben-Anstreicher-Arbeiten**

zu den billigsten Preisen. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager.

Cotta'sche Volksbibliothek.

Neue Reihe.

Die neue Reihe der allbekannten **«Cotta'schen Volksbibliothek»** bringt in gleichmäßigen, schön gedruckten Octav-Ausgaben zum Preise von nur

dreissig Kreuzer

für den sauber in Leinwand **gebundenen** Band Werke von

Uhland, Chamisso, H. v. Kleist, Lenau, Heine, Jer. Gotthelf, Eichendorff, E. T. A. Hoffmann, Zschokke, Raimund, Voss, Immermann, Wieland, Tegnér.

Alle 14 Tage erscheint ein Band.

Man kann auf die ganze Reihe von 48 Bänden oder auch auf einzelne Dichter subscribieren. Ausführliche Prospecte sowie Probebände durch

J. Giontini

Buch- u. Papierhandlung

Laibach. (3962) 2-2

Une Demoiselle

arrivant directement de Paris, désire de donner dès le premier octobre **des leçons en langue française,** de conversations, grammaire et de littérature. Les Messieurs ou Dames qui voudront prendre des informations, auront la bonté de s'adresser: chez **Landau, Photographe, Wienerstrasse, I. Stock.** (3857) 13—5

Clavierunterricht

ertheilt eine vorzügliche Clavierlehrerin nach der neuesten Methode mit täglichem Unterrichte um **6 fl. per Monat.** Daselbst ist auch ein gut erhaltenes (3927) 3—3

Clavier

sehr billig zu **verkaufen.** — Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Gesucht wird

eine Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, zu beziehen **sogleich** oder mit **1. November d. J.** Gefällige Anträge zu richten an: **Baron Schönberger, Laibach.** (3923) 3—3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36—4

Die reichhaltigste und gediegenste

Unterhaltungs-Zeitschrift!

Illustrirte Oktav-Hefte

von

Preis pro Heft 1 Mark. Preis pro Heft 1 Mark.

Ueber Land & Meer.

Alle 4 Wochen erscheint ein Heft von circa 140 Großoktav-Seiten.

Preis pro Heft nur 1 Mark.

Bringt Unterhaltung und Belehrung in angenehmster Form und Abwechslung, ist unerreicht hinsichtlich der Fülle des Gebotenen, der Vielseitigkeit des Inhalts.

Prächtige Illustrationen.

Herrliche Kunstbeilagen.

Ist das Lieblingsblatt des deutschen Hauses.

Abonnements

nimmt entgegen und sendet das erste Heft auf Wunsch zur Ansicht ins Haus

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(3772) 6—5

Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel

in Wien

VII., **Kaiserstrasse 74.**

Grosses Lager aller

Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc. etc.

Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc. etc.

Preiscourante gratis und franco.

(4283) 30—29

(1833) 10

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-23

Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17

oder

JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

Zwei bis drei

Studenten

werden bei einer feinen Familie in Pension genommen. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung. (3717) 4—4

Offerte von auswärts unter Chiffre «S. P. 500» an die Administration dieser Zeitung, woselbst die Adresse auch mündlich zu erfragen ist.

Zitherunterricht

nach beliebiger Methode ertheilt

Paula Gruber zu Laibach

in Graz ausgebildete und geprüfte Zitherlehrerin. (3877) 13—3

Auskunft im k. k. Tabak-Hauptverlage.

Victor Bolaffio

Weinhandlung

zeigt hiemit an, dass sich vom 15. August l. J. ab seine

Weinkeller

im eigenen Gebäude nächst dem Laibacher Staatsbahnhofe (Rudolfsbahnhofe) in Unterschischka befinden. (3169) 11

Eine kleine, gut eingerichtete

Buchbinderei

ist krankheitshalber und wegen Räumung des Locales aus freier Hand **gleich zu verkaufen.** (3793) 3—3

Anfrage bei **C. Babnik, Laibach, Alter Markt Nr. 12.**

Zwei

Koststudenten

werden aufgenommen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3989) 2—2

Anton Schuster's

Erster Laibacher

Damen-Confections-Salon

Spitalgasse Nr. 7, I. Stock

empfiehlt zur

Herbst- und Winter-Saison

zu staunend billigen Preisen

die grösste Auswahl modernster und bester **Damen-, Mädchen-** und **Kinder-Regenmäntel, Dollmans, Herbst-** und **Winter-Caps, Paletots, Jaquets, Krägen** und **Blousen allerneuester Façon,** wie auch alle Gattungen **Damen-Confections-Stoffe, englische** und **heimische Herren-Modestoffe. — Neueste Damenkleiderstoffe, Cheviot, Flanelle, Kaschmire, Loden, echtfarbige Barchente, Peluche, Sammte, Seidenstoffe, Möbelstoffe, Salon-** und **Laufteppiche, Vorhänge, Garnituren, Ledertuch, Bett-Einlagen, Gradl, Oxford, Chiffon, Inlet, Leinen, Tischzeuge, Sacktücher** und **prachtvolle Kopftücher** etc.

☛ **Anmerkung:** Die Confectionsartikel lasse ich aus meinen lagernden guten Stoffen nach allerneuester Façon in Wien anfertigen; deswegen bin ich in der Lage, bedeutend billiger zu verkaufen, wie jede andere Concurrenz, und empfehle den geehrten P. T. Kunden, zu Ihrem eigenen Vortheile sich bei Bedarf davon zu überzeugen.

Nach Mass gewünschte Confections-Stücke werden binnen acht Tagen in Wien angefertigt, unter Garantie für genaues Passen, da ich für das Massnehmen eine sehr tüchtige Wiener Schneiderin engagiert habe.

Hochachtungsvoll

(3929) 6—2 **Obiger.**

Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeau, blau, drapp, olive, zu fl. 5·00, 5·50, 6·00, 6·50, 7·00, 8·00, 9·00, 10·00 bis 20·00 per Stück

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6·00, 7·00, 7·50; **mit Dach** zu fl. 9·00, 11·00, 13·00, 15·00 bis 20·00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

☛ Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 24

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Vierclassige Knaben-Volksschule
Vorbereitungscurs für die Handelsschule
Curs für Freiwilligen-Aspiranten

des

Dr. Josef Waldherr

Laibach, Beethovengasse Nr. 6.

Die Einschreibungen für das Schuljahr 1892/93 beginnen am 12. September l. J.

Das monatliche Schulgeld beträgt:

für die I. u. II. Volksschulclasse 2 fl.,
» » III. » » 3 »
» » IV. » » 4 »
für den Vorbereitungscurs für die Handelsschule 7 fl.
für den Curs für Freiwilligen-Aspiranten fl. 20.

(3999) 4 **Dr. Josef Waldherr,** Director und Inhaber der Anstalt.

Zur Herbstsaison

das **Allerneueste** in **Tricot-Taillen, Kasan-** und **Barchent-Blusen,** sämmtliche in den modernsten Farben und Façons, darunter auch die jetzt sehr beliebte russische Façon; ferner

zur bevorstehenden Theatersaison

exquisite Neuheiten in **Atlas-, Gaze-** und **Federfächern** in jeder beliebigen Ausführung, von der billigsten bis zur feinsten Sorte, sowie auch **hochelegante Kopf-** und **Schulter-Umhüllen** aus Tricot, Gaze, Chenille etc.

bei

J. S. Benedikt, Laibach

(4837) 2—1

Alter Markt.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.